



**N i e d e r s c h r i f t**

**7. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages**

---

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.05.2014  
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr  
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

---

Anwesende:

Herr Winfried Zylka Kreispräsident  
Herr Peter Säker 1. stv. Kreispräsident  
Frau Maren Berger 2. stv. Kreispräsidentin  
Frau Bettina Albert  
Herr Kurt Barkowsky  
Herr Sven-Hilmer Brauer  
Herr René Bülow  
Herr Jörg Buthmann  
Herr Claus Peter Dieck 1. stellvertretender Landrat  
Frau Annette Glage  
Frau Doris Grote  
Frau Angelika Hahn-Fricke  
Herr Anton Josov  
Herr Christoph J. Lauff  
Herr Michael Meschede  
Herr Jürgen Müller-Schönemann  
Herr Ole-Christopher Plambeck  
Herr Fritz-Jürgen Stockmann  
Frau Susanne Strehl  
Herr Uwe Voss  
Herr Henning Wulf  
Herr Martin Ahrens  
Herr Rudolf G. Beeth  
Herr Gerd-Rainer Busch  
Herr Marc-André Ehlers  
Herr Tobias Köpke  
Frau Ulla Lange  
Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin

Frau Rita Marcussen  
Herr Hans-Jürgen Sass-Olker  
Herr Christopher Schmidt  
Frau Cordula Schultz  
Herr Alexander Wagner  
Herr Jens Wersig  
Herr Dirk Wilkens  
Frau Lore Würfel  
Frau Kathrin Bühring  
Frau Annelie Eick  
Herr Arne Hansen  
Frau Caerstin Hunger  
Herr Dr. Eberhard Krauß  
Herr Timo Lumma  
Herr Raimund Schulz  
Frau Rosemarie Jahn  
Herr Wolfgang Schnabel  
Herr Toni Köppen  
Herr Thomas Wilken  
Herr Heinz-Michael Kittler  
Herr Holger Weihe  
Frau Anke Pawlik Kreissenorenbeirat  
Frau Jana Huff Kreisjugendkommission  
Herr Dr. Hoffmann stellv. Landrat/ FBL Soziales, Jugend,  
Bildung  
Herr Falck FBL Umwelt, Planen, Bauen  
Frau Grandt FBL Zentrale Steuerung  
Frau McGregor FDL Finanzen  
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung  
Frau Harder Protokollführerin

bis 20:35 Uhr

Abwesende:

Frau Ute Algier  
Frau Simone Brocks  
Frau Monika Saggau  
Herr Hans-Jürgen Scheiwe  
Herr Sönke Siebke  
Herr Hauke von Essen  
Frau Katharina Loedige

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien;  
Bestätigung eines neues Verwaltungsratmitgliedes beim BBZ Norderstedt
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2014
- 4 Strategische Ziele des Kreises Segeberg  
Vorlage: DrS/2014/005-4
- 5 Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel für den Kreis Segeberg  
Vorlage: DrS/2014/067
- 6 Änderung des § 5 der Hauptsatzung des Kreises Segeberg;  
Antrag der Piraten-Fraktion  
Vorlage: DrS/2014/078
- 7 Aktuelle Fragezeit
- 8 Einwohnerfragestunde II

*Die folgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.*

- 9 Abschluss eines Vergleiches des Kreises mit der Stadt Bad Bramstedt zur Beendigung des Rechtsstreits vor dem Verwaltungsgericht Schleswig  
Vorlage: DrS/2014/069
- 10 Beratungswesen im Kreis Segeberg
- 10.1 Förderung des Beratungswesens im Kreis Segeberg ab dem Jahr 2015 ff.  
Hier: Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge  
Vorlage: DrS/2013/089-3
- 10.2 Vergabe sozialer Beratungsleistungen im Kreis Segeberg ab 2015  
Vorlage: DrS/2014/077

### **Protokoll:**

Der Kreispräsident eröffnet die 7. Sitzung des neugewählten Kreistages. Er stellt fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestellt er Frau Harder. Nachdem er die anwesenden Gäste begrüßt hat, berichtet er von der am heutigen Tag begonnenen zweitägigen Mitgliederversammlung des Landkreistages. Die Dienstzeit von Herrn Erps als geschäftsführendes Vorstandsmitglied sei um zwei Jahre und zwei Monate verlängert worden.

### Zur Tagesordnung trifft der Kreispräsident folgende Feststellung:

Da die Piraten-Fraktion ihren Antrag auf Änderung der Hauptsatzung vor der Sitzung zurückgezogen hat, wird der TOP 6 abgesetzt.

Die TOP 9 und 10 werden zunächst öffentlich behandelt. Sollte eine Diskussion entstehen, soll die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden. Der Kreispräsident weist darauf hin, dass die Vorlagen für diese TOP (Drs. 2014/069, 2013/089-3 und 2014/077) weiterhin nichtöffentlich sind.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

**(öffentlich)**

**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Auf den Hinweis einer Mitarbeiterin der Schuldnerberatung der Diakonie in Norderstedt, dass ihrer und fünf weitere Arbeitsplätze wegfallen würden, sollten die Verträge unter TOP 10 nicht verlängert werden, entgegnet der Kreispräsident und Herr Dr. Hoffmann, dass diese möglichen Folgen bewusst seien. Allerdings sei ein Ausschreibungsverfahren vorgeschrieben gewesen und somit dürften die bestehenden Verträge nicht verlängert werden.

**zu 2 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien;  
Bestätigung eines neuen Verwaltungsratsmitgliedes beim BBZ Norderstedt**

Der Kreispräsident lässt zunächst über die Umbesetzungsliste der Fraktion Die LINKE abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Umbesetzungen Fraktion Die LINKE:

<b>Ausschuss</b>	<b>Nachfolger</b>	<b>Vorgänger</b>	<b>Status</b>
WRI	<i>Heinz-Michael Kittler für</i>	<i>Norbert Dachsel</i>	stellv. Mitglied
WRI	<i>Heinz Pohlenz für</i>	-----	stellv. Mitglied
BKS	<i>Heinz Pohlenz für</i>	<i>Norbert Dachsel</i>	Mitglied
BKS	<i>Heinz Kittler für</i>	<i>Björn Radke</i>	stellv. Mitglied
JHA	<i>Holger Weihe für</i>	<i>Norbert Dachsel</i>	stellv. Mitglied
SozA	<i>Heinz Pohlenz für</i>	<i>Norbert Dachsel</i>	stellv. Mitglied
AK Zins- und Schuldenmanagement	<i>Heinz Kittler für</i>	<i>Norbert Dachsel</i>	Mitglied
AK Zins- und Schuldenmanagement	<i>Holger Weihe für</i>	<i>Heinz Kittler</i>	stellv. Mitglied

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

Anschließend stellt der Kreispräsident die anhängende Tischvorlage zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Frau Ilka Heuer wird als Mitglied des Verwaltungsrates des BBZ Norderstedt AöR abberufen. Entsprechend dem Vorschlag der pädagogischen Konferenz des BBZ Norderstedt AöR bestätigt der Kreistag Frau Brigitte Schwarzat als Nachfolgemitglied im Verwaltungsrat.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2014**

Der Kreispräsident stellt die Genehmigung der Niederschrift zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 4 Strategische Ziele des Kreises Segeberg Vorlage: DrS/2014/005-4**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Wulf, gibt zunächst einen Einblick in die Entstehungsgeschichte dieser Strategischen Ziele. Im Gegensatz zu vorherigen seien diese unter einer größeren Beteiligung entwickelt worden. Zunächst sei ein Entwurf im September 2013 in Zusammenarbeit mit Herrn Rentsch erarbeitet und dann von der SPD sprachlich überarbeitet worden. Der heutigen Endfassung als Beschlussvorschlag für den Kreistag seien Beratungen und Empfehlungen in bzw. aus den Fachausschüssen und dem Hauptausschuss vorausgegangen. Trotzdem gehe er auch von Anpassungen in der Zukunft z.B. aufgrund einer veränderten Gesetzeslage aus.

Nachdem Herr Wulf die wesentlichen Themen des Strategiepapiers vorgestellt hat, lobt er dieses als Gemeinschaftsarbeit der Verwaltung und Selbstverwaltung und appelliert an alle Beteiligten, dass die Ziele gemeinsam erreicht werden müssten und der Kreis so lebenswert und attraktiv wie möglich zu gestalten sei. Als nächster Schritt sei nun das Berichtswesen auszubauen.

Bevor der Kreispräsident die Vorlage zur Abstimmung stellt, dankt der Vorsitzende Herrn Rentsch und Frau Kind für die Begleitung und Ausarbeitung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Strategischen Ziele des Kreises Segeberg entsprechend der Anlage 1.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

### **zu 5 Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel für den Kreis Segeberg Vorlage: DrS/2014/067**

Eingangs führt Herr Hansen als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Natur und Klima aus, dass die Anpassung an den Klimawandel eine langfristige Aufgabe sei, die sich sogar über Jahrtausende erstreckt. Tatsächlich habe der Klimawandel bereits begonnen. Zwar handle es sich bei dem hiesigen Kreisgebiet um eine gemäßigte Region, der Klimaschutz sei allerdings eine Gemeinschaftsaufgabe, bei welcher auch den stärker betroffenen Regionen geholfen werden müsse. Ergänzend zum Konzept des Kreises gebe es das Konzept zur Klimaanpassung der Metropolregion Hamburg.

Herr Hansen erläutert, dass für die Entstehung dieses Konzeptes zunächst eine Risikoanalyse vorgenommen und daraus abgeleitet worden sei, für welche Bereiche Handlungsbedarf bestehe, z.B. im Katastrophenschutz oder im Lebensbereich älterer Menschen. Daraufhin hätten zwei Workshops stattgefunden, deren Ergebnis ein umfangreiches Maßnahmenpaket sei. Hierbei seien die beiden Klimaschutzmanager der Motor gewesen. In diesem Zusammenhang macht Herr Hansen darauf aufmerksam, dass eine Zuwendung der Personalkosten für die Beiden für zwei weiteren Jahre möglich sei.

Herr Hansen dankt den Klimaschutzmanagern, Herrn Falck, der Beratungs- und Servicegesell-

schaft Umwelt mbH aus Berlin, den Mitglieder des UNK-Ausschusses und allen Experten und Akteuren für ihre engagierte Arbeit.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt das Klimaschutzteilkonzept „KSI: Gesamtstrategie zur Anpassung an den Klimawandel für den Kreis Segeberg“, insbesondere den Zielkatalog der Maßnahmen für die künftige Umsetzung sowie die Folgeanträge auf Zuwendungen für zwei Personalstellen für Klimaschutzmanager für zwei Jahre. Die im Katalog aufgeführten Maßnahmen stehen unter Haushaltsvorbehalt und müssen im Detail nach Maßgabe der Personalkapazitäten und weiteren Entwicklungen angepasst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich

Zustimmung: 48 Ablehnung: 1 Enthaltung: -

**zu 6 Änderung des § 5 der Hauptsatzung des Kreises Segeberg;  
Antrag der Piraten-Fraktion  
Vorlage: DrS/2014/078**

Abgesetzt.

**zu 7 Aktuelle Fragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 8 Einwohnerfragestunde II**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

**zu 9 Abschluss eines Vergleiches des Kreises mit der Stadt Bad Bramstedt zur  
Beendigung des Rechtsstreits vor dem Verwaltungsgericht Schleswig  
Vorlage: DrS/2014/069**

Der Kreispräsident stellt die Vorlage ohne Aussprache zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Verwaltung zu beauftragen, den gerichtlichen Vergleich gem. Anlage 1 mit der Stadt Bad Bramstedt nicht zu widerrufen und damit rechtskräftig werden zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 10 Beratungswesen im Kreis Segeberg**

**zu 10.1 Förderung des Beratungswesens im Kreis Segeberg ab dem Jahr 2015 ff.  
Hier: Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge  
Vorlage: DrS/2013/089-3**

Zu Beginn verlassen Frau Schultz und Herr Wilken aufgrund persönlicher Befangenheit den Saal.

Anschließend führt der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Gerd-Rainer Busch, aus, dass die Sozialraumorientierung zum größten Teil abgeschlossen sei, weswegen auch eine Regionalisierung des Beratungswesens zu erfolgen habe.

Des Weiteren erläutert er den bisherigen Ablauf und die Zeitschiene, welche eingehalten werden konnte. In dem ganzen Verfahren sei das Hinwirken auf eine Trägervielfalt wichtig gewe-

sen. Abschließend stellt Herr Busch die Beschlüsse der beiden Vorlagen vor und der Kreispräsident weist darauf hin, dass die Ergebnisse zwar öffentlich, die Vorlagen aber weiterhin nichtöffentlich seien.

### **Beschlussvorschlag:**

a) Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zu Verträge mit den nachfolgend genannten Trägern über die Erbringung sozialer Beratungsleistungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abzuschließen:

1. Erziehungsberatung:  
Region Nord: Therapiehilfe e. V.  
Region Ost: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH  
Region West: Therapiehilfe e. V.
2. Schuldnerberatung (inkl. Haushalts- und Finanzkompetenz):  
Region Nord: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.  
Region Ost: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.  
Region West: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.  
Norderstedt: AWO Schleswig-Holstein gGmbH Pinneberg
3. Suchtberatung:  
Region Nord: Therapiehilfe e. V.  
Region Ost: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein  
Region West: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein  
Norderstedt: Bietergemeinschaft Sozialwerk Norderstedt e. V. und Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
4. Wohnungsnotlagenberatung: Diakonisches Werk Altholstein GmbH
5. Fachberatung gegen sexuelle Gewalt: Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH
6. Betrieb eines Front Offices:  
Region Nord: Therapiehilfe e. V.  
Region West - Kaltenkirchen: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein  
- Henstedt-Ulzburg: Therapiehilfe e. V.

Der Verträge sind auf Basis der Ausschreibungsbedingungen abzuschließen. Ein gesondertes Kündigungsrecht des Kreises bei unzureichender Leistungserbringung ist darin vorgesehen.

b) Die ersten Sitzungen der neu einzurichtenden Kuratorien in den Regionen sollen im 2. Quartal 2015 stattfinden. Die Einladung erfolgt durch die Fachbereichsleitung III in Absprache mit der jeweiligen Regionalverantwortlichen/ dem jeweiligen Regionalverantwortlichem. Pro Fraktion werden zwei sich wechselseitig vertretende Mitglieder benannt, die für alle Regionen zuständig sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 47 Ablehnung: - Enthaltung: -  
(Zwei Abgeordnete wegen Befangenheit nicht im Raum.)

### **zu 10.2 Vergabe sozialer Beratungsleistungen im Kreis Segeberg ab 2015 Vorlage: DrS/2014/077**

Der Kreistag beschließt ohne weitere Aussprache.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung einen Vertrag mit dem nachfolgend genannten Träger über die Erbringung von Beratungsleistungen für die Zeit vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2019 abzuschließen:

Beratung und Sexualaufklärung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz und dem Gesundheitsdienstgesetz Schleswig-Holstein sowie Abwicklung der Bundesstiftung Mutter-Kind.

Träger: pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e. V.  
Marienstraße 29-31  
24937 Flensburg

Der Vertrag ist auf Basis der Ausschreibungsbedingungen abzuschließen. Ein gesondertes Kündigungsrecht des Kreises bei unzureichender Leistungserbringung ist darin vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung: 47 Ablehnung: - Enthaltung: -  
(Zwei Abgeordnete wegen Befangenheit nicht im Raum.)

Der Kreispräsident schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Winfried Zylka  
(Kreispräsident)

f.d.R. Harder  
(Protokollführerin)